Lieferung und Montage von 1 Stück Kofferaufbau mit Ladeboardwand vorgesehen zum Aufbau auf einem LKW-Fahrgestelle 4x2 mit max. 12 t zGG.

Es soll ein Kofferaufbau mit offenem Heckportal und Ladebordwand, beschafft werden.

Allgemeines

Die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungsvorgaben sind vom Anbieter zu bestätigen bzw. definiert anzugeben.
Angebote mit unvollständig ausgefülltem Leistungsverzeichnis bzw. bei Nicht-erfüllung der KO –Kriterien, die mit ✱.gekennzeichnet sind, werden von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Ein vollständig in deutscher Sprache ausgefülltes Exemplar ist dem ebenfalls deutschsprachigen Angebot beizulegen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom Leistungsverzeichnis abweichende Ausführungen und Weiterentwicklungen.

Vorschriften

Der nachstehend spezifizierte Aufbau muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

1.	Straßenverkehrszulassungsordnung	(StVZO)
2.	„Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge“	(Anlage XXI,
3.	Lärmarme Nutzfahrzeuge, Kommunalfahrzeuge und Omnibusse	(RAL-UZ 59a)
4.	Norm „Geräuschmessung an Kommunalfahrzeugen“	(DIN 45648 E)
5.	Maschinenrichtlinie	(2006/42/EG)
6.	Ladungssicherung gemäß § 22 und 23 StVO und § 30 StVZO in Verbindung mit der VDI-Richtlinie 2700 und 2700 Blatt 17	
7.	Gerätesicherheitsgesetz	(GSG)
8.	Die Ladebordwand ist entsprechend § 53b StVZO mit den vorgeschriebenen gelben Blinkleuchten und retroreflektierenden rot-weißen Warnmarkierungen auszurüsten. Die Warnleuchten müssen beim Betrieb der Ladebordwand selbsttätig aktiviert werden.	
9.	Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“	(DIN 30 710)
10.	Norm „Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen ... “	(prEN 982)
11.	Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers	
12.	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“	(GUV 0.1 bzw.
13.	Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“	(GUV 5.1 bzw.
14.	Sicherheitsregeln für Hydraulikschlauchleitungen	(ZH 1/74)
15.	Geräte- und Maschinen-Lärmschutzverordnung	32. BImSchV

Weiterhin sind alle sonstigen anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten!

Kurzbeschreibung des Fahrgestells:

Da das für den Aufbau vorgesehene Fahrgestell ebenfalls öffentlich ausgeschrieben wird, sind die im Folgenden angegebenen technischen Daten nur als Leitgrößen zu betrachten.

Fahrgestellvorschläge des Aufbauherstellers, einschließlich der notwendigen Ausrüstungen, welche die Vorgaben erfüllen ohne die zulässigen Achslasten zu über- bzw. zu unterschreiten, sind als Anlage aufzuführen.

Radformel:	4x2
Achsabstand A1 zu A3:	ca. 3.600 mm
Fahrerhaus:	Mittelanges Standard-Fahrerhaus
Federung Vorderachse	Blattfederung
Federung Vorlauf und Antriebsachse	Luftgefedert
Elektrische Bordspannung:	24 V
Zul. Gesamtgewicht	max. 12 t

Fahrgestellarbeiten, die der Aufbauhersteller auszuführen hat:

Anpassung des hinteren Fahrgestellüberhangs

Einrücken der Kupplungstraverse sowie Versetzen der Luftleitungen und der

Stromversorgungsleitungen nach links (Fahrerseite)

ggf. Anpassung des seitlichen Unterfahrschutzes

Installation einer Rückfahrkamera mit LCD- Monitors auf dem Armaturenbrett

Installation der Aufbaubedieneinrichtungen im Fahrerhaus

Tachographen Prüfung gemäß § 57b StVZO

Gesamtfahrzeugabnahme nach StVZO

Kontur-Warnmarkierung nach ECE-R 48, Farbe GELB für das komplette Fahrzeug Farbe gelb

Sicherheitskennzeichnung mit Folie entsprechend §§ 35, 52(4) STVO und DIN 30710 Sicherheitsfolien Warnmarkierungen front- und heckseitig in Verbindung mit überall sichtbarer Rundumleuchte

1. Technische Anforderungen

In der Spalte „Bieterangaben“ sind vom Bieter alle abgefragten Daten definiert anzugeben bzw. die Einhaltung der sonstigen Vorgaben ist jeweils einzeln zu bestätigen.
Die hier gemachten Angaben werden als verbindlich betrachtet und sind Bestandteil des Angebots.
Mit ☒.gekennzeichnete Positionen sind KO-Kriterien, d. h. sie sind zwingend einzuhalten; unzulässige Abweichungen führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

2. Kofferaufbau

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Trockenkoffer Heckportal 0ffen, mit LBW; zGG max. 12 t	
2.	Länge 5280 bis 6080 mm Breite 2250 bis 2480 mm Höhe 2400 mm	_____ mm _____ mm _____ mm
3.	Aufbaufarbe Weiß	
4.	Konturmarkierung/Warnmarkierungen und Sicherheitskennung entsprechend §35 der StVO (4) und DIN 30710, front und heckseitig in Verbindung mit Rundumkennleuchten	
5.	Seite 300mm an den Ecken in Weiß, Heck umlaufend rot	
6.	Ladungssicherungs-Zertifikat und Holzrammschutz vorn	
7.	Qualität zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000	
8.	Zuladung 15 Europaletten; zulässiges Gesamtgewicht 12 Tonnen	
9.	Ladebordwand inkl. Heckoberklappe	

	4 Zylinder	
10.	Tragfähigkeit mindestens 1500 kg Ladeabstand ca. 600mm Lastmoment mindestens 9 kNm	
11.	Aluminiumplattform Länge ca. 1810 mm außen lackiert	_____ mm
12.	2 Rollsicherungen für Rollbehälter	
13.	LBW-Bedienung elektrisch und Fußsteuerung	☐ ja ☐ nein
14.	Zwei Jahre Gewährleistung	
15.	2 Rundstangen mit beidseitigem Gummifuß	
16.	3 Reihen Airline Schiene an den Seitenwänden Höhe ca. 700, 1600 und 1850mm	_____ mm
17.	LED-Umfeldbeleuchtung sowie LED-Leuchtstreifen	
19.	Hubwagenhalterung links im Boden eingelassen	
20.	Werkzeugkiste Höhe Breite Tiefe	 _____ mm _____ mm _____ mm
21.	Mindesten 10 Zurrösten	_____ Anzahl
22.	Mindestens 2 Sperrstangen für Zurr sowie Ankerschienen	_____ Anzahl
23.	Isolierdach für Koffer in einer Stärke von ca.30mm	_____ mm
24.	1 Reihe zusätzliche Kombi-Ankerschiene oder Stäbchen-Zurrschienen Höhe 1.800 mm	
25.	Drei Warnleuchten für gelbes Blinklicht – Rundumlicht – entsprechend den	

	gesetzlichen Anforderungen: zwei im vorderen Bereich des Fahrzeugs und eine hinten links auf dem Kofferaufbau. Montage mit Astschutzbügel, soweit erforderlich.	
26.	Umbau Rückfahrkamera an die Aufbauoberkante	
27.	Ladebordwand inkl. Heckoberklappe	Hersteller und Typ:
28.	Tragfähigkeit mindestens. 1500 kg	Traglast: _____kg
29.	Lastabstand 600 mm, Lastmoment 9 kNm	
30.	Aluminiumplattform Länge mind. 1800 mm	
31.	2 Abrollsicherungen für Rollbehälter	
32.	LBW-Fernbedienung und Fußsteuerung	

Servicedaten

Nächste ortsnahe (max. 50 km) Servicewerkstatt für alle Arbeiten:

Firma: _____

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

PLZ _____

Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Entfernung: _____km (gerechnet ab Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern)

Werkstattstundensatz in 2026: _____ € inkl. MwSt.

Ersatzteilservice:

In welcher Zeit ist im Normalfall eine Ersatzteillieferung möglich?

Angabe: _____ Stunden nach Bestellung

Wird ein kostenloser Ersatzteillieferservice angeboten? ☐ ja ☐ nein

---

Die Wartungsintervalle sind entsprechend den Herstellervorgaben anzugeben. Der Bieter hat für die ersten zehn vorgesehenen Wartungsintervalle jeweils Betriebsstunden und/oder Zeitintervall sowie den verbindlichen Wartungspreis einschließlich Material, Arbeitszeit und sonstiger Nebenkosten anzugeben.

Servicepreise (unter der Annahme, dass keine Schäden vorhanden sind):

1. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€inkl. MwSt.
2. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
3. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
4. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
5. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
6. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
7. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
8. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
9. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____€ inkl. MwSt.
10. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* _____ € inkl. MwSt.

Besondere Garantievereinbarung

Der Auftragnehmer übernimmt für die Dauer von mindestens 24 Monaten ab Erstzulassung die Garantie für den von ihm gelieferten Kofferaufbau einschließlich Ladebordwand sowie sämtliche dazugehörigen mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Komponenten.
Zusätzliche Garantieangebote bzw. Erweiterungen sind auf einem separaten Beiblatt anzubieten.
Die Garantie umfasst sämtliche zur Schadensbehebung erforderlichen Material-, Lohn-, Diagnose-, Transport- und Fahrtkosten.“
Im Garantiefall ist innerhalb von 24 Stunden nach Meldung ein qualifizierter Servicetechniker zur Durchführung bzw. Begutachtung der Garantiearbeiten am Standort des Auftraggebers bereitzustellen.

Angebotspreise und Lieferzeiten

Typ-Bezeichnung des
Kofferaufbaues : _____

Lieferzeit

Lieferzeit, gemessen in Wochen nach Anlieferung des Fahrgestelles

_____ Wochen

Angebotspreise

Netto-Preis : _____**€**

zzgl. gesetzliche MwSt.: _____**€**

Gesamtpreis für den Kofferaufbau _____**€**

Wertungskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot, wobei sich die Wertung nur auf den Kofferaufbau bezieht.
Es werden dabei folgende Wertungskriterien berücksichtigt:

Nach Erfüllung aller technischen Abfragen 100% Preis